

Hello, We're FOND OF BAGS

UN GLOBAL COMPACT

COMMUNICATION
ON PROGRESS (COP)

01.08.2014 – 31.07.2015

Köln, 31.08.2015

Inhalt

Vorwort.....2

1. Unternehmensprofil.....3

2. Steuerung6

3. Technische Berichtsangaben9

4. Umwelt 10

5. Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte 14

6. Bürgerliches Engagement..... 18

7. Anhang..... 19

Vorwort

Unser Kleber und Treibstoff

Verantwortungsvolle Unternehmensführung ist für uns selbstverständlich und Teil unserer „DNA“. Wir lieben, was wir tun und wollen, dass es allen, die mit uns zu tun haben, dauerhaft gut geht. Unser Anspruch ist es immer, sinnvolle Produkte, sinnvolle Inhalte und sinnvolle Lösungen zu bieten. Die „Nachhaltigkeit“ begleitet uns seit unseren ersten Zügen durch die Verwendung der PET-recyclerten Stoffe und die Auswahl ausgezeichneter und erfahrener Lieferanten und Produzenten.

Für unser Team ist „Nachhaltigkeit“ eine wichtige identitätsstiftende Komponente. Sie wirkt wie verbindender Klebstoff. Wir sind Alleman glücklich, dass wir unsere Überzeugungen nicht im Büro „an den Nagel“ hängen müssen. Zusätzlich ist die „Nachhaltigkeit“ ein Treibstoff, der dazu beigetragen hat, dass wir uns auf dem Markt differenzieren und unsere Produkte als attraktive Alternative wahrgenommen werden.

Als Voraussetzung für Wahrnehmung unserer Verantwortung sehen wir die Faktoren – Wissen, Wollen und Können. Alle drei sind uns gegeben – und so können wir viel bewegen!

Dieser erster Bericht bildet das Fundament für unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Nach der ersten Datenerhebung geht es nun darum, Ziele für das neue Geschäftsjahr zu definieren. Ich freue mich auf den nächsten Bericht, in dem wir uns gerne an unseren Zielen messen lassen. Ab jetzt können wir zusätzlich sichtbar machen, wo und wie wir besser werden.

Vorfreudigst,



Sven-Oliver Pink

1. Unternehmensprofil

Angaben zur Unternehmensgröße	Die F.O. BAGS GmbH (nachfolgend FOND OF BAGS genannt) ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Köln. Gegründet 2010, konnte im Geschäftsjahr 2013/14 Bereits ein Jahresumsatz von 20,8 Mio. € verbucht werden. Annähernd 90 Mitarbeiter waren zum Abschluss des Geschäftsjahres 2014/15 am 31.07.2015 bei FOND OF BAGS beschäftigt.
Eigentümerstruktur und Rechtsform	Die Firma ist rechtlich mit den die vier Gesellschaftern Oliver Steinki, Sven-Oliver Pink, Florian Michajlezko und Juliaan Cazin als eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) organisiert. Geschäftsführer sind Sven-Oliver Pink und Florian Michajlezko.
Externe Initiativen, die das Unternehmen unterzeichnet hat/denen es beigetreten ist	<p>FOND OF BAGS ist Mitglied beim UN Global Compact und dem Deutschen UN Global Compact Netzwerk. Der Global Compact der Vereinten Nationen ist eine strategische Initiative für Unternehmen, die sich verpflichten, ihre Geschäftstätigkeiten und Strategien an zehn universell anerkannten Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten.</p> <p>Diese Zehn Prinzipien lauten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten. ➤ Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen. ➤ Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für ➤ Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit, ➤ Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und ➤ Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten. ➤ Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen, ➤ Prinzip 8: Initiativen ergreifen, die ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt erzeugen und ➤ Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern. ➤ Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung. <p>Seit 2013 ist FOND OF BAGS bluesign® Systempartner. Das bluesign® System steht für eine nachhaltige Herstellung von Textilien. Es schließt umweltbelastende Substanzen von Anfang an aus dem Fertigungsprozess aus, legt Richtlinien fest und kontrolliert deren Einhaltung für eine umweltfreundliche und sichere Produktion. Dadurch wird einerseits sichergestellt, dass das textile Fertigprodukt strengsten Verbraucherschutzanforderungen weltweit standhält. Andererseits gibt es dem Konsumenten das Vertrauen, ein nachhaltig hergestelltes Produkt zu erwerben.</p>

Gesamtbelegschaft	Die Gesamtbelegschaft umfasst zum 31.07.2015 89 Mitarbeiter.
Geschäftstätigkeit in folgenden Ländern	<p>Die Geschäftstätigkeit von FOND OF BAGS findet in weltweit 8 Ländern statt. Die Länder verteilen sich auf Asien und Europa. In der untenstehenden Liste sind die Länder nach eingekauftem Produkt aufgeschlüsselt:</p> <p>Produktion: Vietnam, China Stoffe: Taiwan, China, Korea Schnallen: Hongkong, Vietnam, China Reflektormaterial: Irland, Hongkong Kletties: China Hangtags: Vietnam, Korea Chips: Deutschland Trinkflaschen: Tschechien Displays/ Warenträger: Deutschland</p> <p>Die folgenden Märkte werden direkt oder von Handelsvertreter bzw. Distributoren bedient: Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Hong Kong, Irland, Lettland, Libanon, Litauen, Marokko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, Singapur, Slowakei, Slowenien, Südkorea, Taiwan, Tschechien und USA.</p>
Hauptsitz	<p>FOND OF BAGS hat seinen Hauptsitz in Köln. Die genaue Anschrift lautet:</p> <p>F. O. BAGS GmbH Vogelsanger Straße 78 50823 Köln T. +49 (0) 221 / 539 705-100 F. +49 (0) 221 / 539 705-40 info@fondofbags.com</p> <p>Steuernummer: 217 / 5729 / 0866 USt-ID: DE271542404 HRB: 68944 Amtsgericht Köln</p>
Name	Der eingetragene Unternehmensname lautet: F. O. BAGS GmbH.
Märkte, die bedient werden	<p>Die folgenden Märkte werden direkt oder von Handelsvertreter bzw. Distributoren bedient:</p> <p>Afrika: Marokko Asien: China, Hong Kong, Libanon, Singapur, Südkorea, Taiwan, Russland Amerika: USA Europa: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Lettland, Litauen, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien.</p> <p>Die stärksten Märkte in absteigender Reihenfolge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Deutschland 2. Schweiz 3. Österreich 4. Dänemark 5. Belgien

Mitgliedschaft in Verbänden (wie z. B. Branchenverbänden) oder Interessenvertretungen	<p>FOND OF BAGS ist Mitglied in den folgenden Verbänden oder Interessensvertretungen:</p> <p><i>Zahlungsverbände:</i> Soennecken, Goldkrone, Assima, Metro (als Lieferanten gelistet)</p> <p><i>Personal:</i> DGFP (Deutsche Gesellschaft für Personal), Deutsches Rotes Kreuz</p> <p><i>Händlerverbände:</i> BOSTA (Belgien)</p> <p><i>Rechtl. Beratung:</i> CDH HandelsvertreterVerband</p> <p><i>Nachhaltigkeit:</i> bluesign® Systempartner, Unterzeichner UN Global Compact</p> <p><i>andere Verbände/ Interessenvertretungen:</i> NUK, Wissensfabrik</p>
Liste der Unternehmenseinheiten	<p>FOND OF BAGS ist in folgende Unternehmenseinheiten unterteilt:</p> <p>Shared Services: Kunden-, Auftragsmanagement, Buchhaltung, Personal, Einkauf, Logistik, IT, Office Management, Digital, Assistenz CEO, Unternehmenskommunikation, Nachhaltigkeitsmanagement</p> <p>Brand Unit "kids": Brand, Sales, Product, Digital</p> <p>Brand Unit "lifestyle": Brand, Sales, Product</p> <p>Brand Unit "Pro": Brand, Sales, Product</p>
Werte, Prinzipien und Standards des Unternehmens	<p>FOND OF BAGS versteht sich als Unternehmen mit hohem Qualitätsanspruch, cleveren Produktlösungen und unternehmerischer Verantwortung. Diese drei Maximen fließen in die Werte und Prinzipien der Unternehmung ein, die zurzeit entwickelt werden.</p>
Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse im Berichtszeitraum	<p>Größe: Zu Beginn des Geschäftsjahres 2014/2015 ist FOND OF BAGS mit 56 Mitarbeitern gestartet, darunter zwei Geschäftsführer, zwei Auszubildende, eine Werkstudentin, zwei Praktikanten, ein ASA-Preneur Student und drei Mitarbeiterinnen in Elternzeit. Zum Abschluss des Geschäftsjahres hat sich das Team um 33 Mitarbeiter vergrößert. Inzwischen beschäftigt FOND OF BAGS 8 Werkstudenten und Praktikanten sowie 81 Festangestellte und Auszubildende, darunter 37 weibliche und 44 männliche Kollegen.</p> <p>Struktur: Aufgrund der ansteigenden Mitarbeiterzahl und der Produktvielfalt wurden ab dem 01.08.2014 die Brand Units eingeführt. Diese orientieren sich an den Produkten, die hergestellt werden. Somit wurden folgende Brand Units gegründet: BU Kids mit den Marken "Affenzahn", "ergobag" und "satch", BU lifestyle mit den Marken "pinqponq" und "AEVER" sowie die BU Pro mit den Marken "A E P" und "Lederwaren Offermann".</p>
Wesentliche erhaltene Auszeichnungen	<p>Im Geschäftsjahr 2014/15 wurden der FOND OF BAGS der German Design Award 2015 für das Produkt satch-Schulrucksack sowie der Marken-Award in der Kategorie „Beste neue Marke 2015“ der Fachzeitschrift absatzwirtschaft für die Kernmarke ergobag verliehen.</p> <p>Des Weiteren wurde FOND OF BAGS (zuvor ergobag GmbH) mit folgenden Preisen und Auszeichnungen geehrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - red dot Design award winner 2013 - German Design Award 2013 (Nominierung) - Teilnahme beim Deutschen Gründerpreis 2012: Ergobag zählt zu fünf ausgezeichneten Start-Up Unternehmen Deutschlands - Land der Ideen 2012 - Ausgezeichnete Idee: Ergobag gewinnt 2. Platz bei startklarbusinessplanwettbewerb - red dot design award 2011 (in der Kategorie: red dot award: Product design)

mit dem Qualitätssiegel "red dot" für hohe Designqualität)

- Gewinner: Weconomy 2010: ergobag gewinnt Netzwerk Wochenende mit Topmanagern,
- Soennecken Aussteller des Jahres 2010
- Hauptpreis bei neues Unternehmertum Rheinland 2010
- Exist Gründerstipendium 2010

Wichtigste Produkte und Dienstleistungen

Die wichtigsten Produkte von FOND OF BAGS waren im vergangenen Geschäftsjahr der Marken ergobag und satch mit den Produkten ergobag pack, ergobag cubo, satch pack, satch match und satch air. In Zukunft werden auch die anderen Marken von FOND OF BAGS an Relevanz zunehmen nachdem die internen Strukturen so verändert wurden, dass Business Units die einzelnen Marken betreuen.

2. Steuerung

Analyse der Chancen und Risiken für Umwelt und Gesellschaft, die mit dem Kerngeschäft Ihres Unternehmens verbunden sind

Risiken für Umwelt und Gesellschaft könnten im Umfeld von FOND OF BAGS durch die Emission von giftigen Chemikalien entstehen. Dieses Risiko wird durch die bluesign®-Systempartnerschaft und die Auswahl von erfahrenen Produzenten/Lieferanten minimiert und durch fortlaufende Testungen durch unabhängige Prüflabore überprüft.

Chancen für Umwelt und Gesellschaft bietet FOND OF BAGS durch kreative Lösungen im Bereich der Produktentwicklung aber auch bei der internen Arbeitsorganisation. Mit unseren Ideen, Gedanken und Lösungen wollen wir immer einen Schritt voraus sein und so als ‚Leuchtturm‘ einen Mehrwert für die Gesellschaft bieten. Wir verschanzen uns nicht hinter Mauern sondern teilen mit, was wir tun. Durch den Dialog entsteht ein Zugewinn, von dem sowohl Umwelt als auch Gesellschaft profitieren.

Anreizsysteme zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen

Es existieren zurzeit noch keine Anreizsysteme zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen.

Das liegt in erster Linie an den noch nicht erarbeiteten Zielen im Bereich der Nachhaltigkeit und zum anderen an der intrinsischen Motivation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die nicht durch externe Anreize verdrängt werden soll. Als nächsten wichtigen Schritt steht die Zielfindung von Nachhaltigkeitszielen an. Die Kommunikation dieser Ziele und eine Handlungsempfehlung/Richtlinie zur Erreichung auf Mitarbeiter- und Unternehmensebene ist im besten Falle ausreichend Motivation und Anreiz.

Auswahl der Interessengruppen

FOND OF BAGS hat am einem Projekt der Bertelsmann Stiftung in Kooperation mit dem Strategieberatungsunternehmen :response mit dem Titel "Verantwortungspartner – Regionen in Deutschland" teilgenommen. Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Im Rahmen der Teilnahme wurde eine abteilungsübergreifende Workshopreihe durchgeführt, in der die relevanten Interessengruppen identifiziert wurden. Als relevante Stakeholder wurden identifiziert: Endkunden, Lehrer, Agenten, Produzenten, Lieferanten, Gesellschaft, Freunde & Familie, Distributoren, Händler, Spediteure & Logistikpartner, Dienstleister, Stiftungen & NGOs sowie die Medien.

Führungsstruktur des Unternehmens und Verantwortlichkeiten für das Thema Nachhaltigkeit	Die Geschäftsführung obliegt Sven-Oliver Pink und Florian Michajlezko. Das Thema Nachhaltigkeit ist bei FOND OF BAGS als Unternehmerische Verantwortung definiert und wird von Michael Damm betreut. Unternehmerische Verantwortung ist organisatorisch bei Anne-Cathrin Pink, Leiterin der Business Unit Kids und zusammen mit Sven-Oliver Pink Verantwortliche für die Unternehmensentwicklung, verankert.
Beschreibung der Liefer- und Kundenbeziehungen (Wertschöpfungskette) und der Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit	Unsere weltweite Lieferkette erfordert es, den Überblick zu behalten und zu wissen, wo welche Materialien produziert werden, die in unseren Taschen verarbeitet sind. Unser Ansatz ist die Pflege langfristiger Partnerschaften zu unseren Produzenten sowie die Nominierung von Lieferanten kritischer Produktbestandteile. Kritisch bezieht sich zum einen auf das ökologische Risiko (z.B. Färben der Stoffe) und zum anderen auf für die Nutzer unserer Produkte relevanten Teile (z.B. Reflektoren). Hier legen wir größten Wert auf Qualität und setzen zum einen unsere bluesign® Systempartnerschaft, zum anderen auf erfahrene, etablierte und auf spezialisierte Produzenten.
Interessengruppen, die in einen Dialog einbezogen werden	Für das Geschäftsjahr 2015/16 ist der Beginn eines zielgerichteten Dialogs mit den besonders relevanten Interessensgruppen geplant. Diese sollen zunächst identifiziert und in einem weiteren Schritt in die Arbeit der FOND OF BAGS eingebunden werden.
Innovations- und Produktmanagement	Unsere Produktentwickler und -manager sind sich ihrer Verantwortung sehr bewusst, dass sie mit der Gestaltung ihres Produktes den größten Einfluss auf den Fußabdruck des Produktes nehmen können. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind sie ständig auf der Suche nach ökologischen Alternativen. Die Schwierigkeit besteht darin, die Balance zwischen Funktion und Umwelteinfluss zu halten. Das Innovationsmanagement setzt dort an, wo der Hebel am größten ist und fokussiert diesen Bereich, bis eine Lösung gefunden ist. Dieses Vorgehen stellt zum einen eine hohe Qualität und zum anderen eine hohe Effektivität hinsichtlich der ökologischen Optimierung des Produktes sicher.
Liste der wesentlichen Themen	<p>FOND OF BAGS hat am Projekt der Bertelsmann Stiftung in Kooperation mit dem Strategieberatungsunternehmen :response "Verantwortungspartner – Regionen in Deutschland" teilgenommen.</p> <p>Im Rahmen der Teilnahme wurde eine abteilungsübergreifende Workshopreihe mit dem Ziel durchgeführt, die Grundlagen für einen FOND OF BAGS Nachhaltigkeitsrat zu schaffen, der sich aktiv in die nachhaltige Ausrichtung und Gestaltung des Unternehmens einbringt.</p> <p>Ein Bestandteil der Workshops war die Durchführung einer Materialitätsanalyse und damit die Definition der wesentlichen Themen für FOND OF BAGS. Zu den wesentlichen Themen gehören Produkte & Entwicklung, Marke & Kommunikation, ökologische Produktverantwortung, interne Organisation, Einkauf, Verantwortungsbewusstsein & Werte, FOND OF BAGS Team sowie Verkauf.</p>
Ergebnis des Dialogs mit Interessengruppen	Die Durchführung eines Dialogs mit den relevanten Interessengruppen ist für das Geschäftsjahr 2015/16 geplant, daher liegen noch keine Ergebnisse vor.

Erklärung des Geschäftsführers über den Stellenwert der Nachhaltigkeit für das Unternehmen

Die Erklärung des Geschäftsführers über den Stellenwert für die Unternehmerrische Verantwortung findet sich im Vorwort wieder.

Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens

In den 5 Jahren seit Gründung der Unternehmung wurden noch keine Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit definiert. Im Laufe des Geschäftsjahres 2015/2016 sollen Ziele entwickelt werden, nachdem mit Vorlage dieses Nachhaltigkeitsberichts auch erste Kennzahlen festgelegt werden. Die Entwicklung der Ziele wird schrittweise und unter Berücksichtigung eines 'guten Ziel-Prinzips' erfolgen. Demnach sollte ein Ziel spezifisch, messbar, anerkannt, realistisch und zeitlich begrenzt sein.

Regeln und Prozesse zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht wird der Grundstein für eine Nachhaltigkeitsstrategie von FOND OF BAGS gelegt. Zum ersten Mal liegt eine zusammenfassende Übersicht über relevante Kennzahlen vor, aus denen sich thematische Schwerpunkte und Ziele ableiten lassen. Ab September 2015 wird sich ein Mitarbeiter ausschließlich um die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie kümmern, um diese im Unternehmen zu etablieren.

Nutzung der Kennzahlen zur internen Planung und Kontrolle

Mit der Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichtes für den Berichtszeitraum 01.08.2014 bis 31.07.2015 wurden zum ersten Mal Daten, die sich zur Planung und Kontrolle von Nachhaltigkeit verwenden lassen, erhoben. Im nächsten Schritt werden auf Grundlage ausgewählter Kennzahlen Ziele, Maßnahmen und Indikatoren entwickeln und diese im nächsten Nachhaltigkeitsbericht detailliert aufgezeigt und bewertet.

Maßnahmen zur Bearbeitung ökologischer und sozialer Themen in der Wertschöpfungskette

Bei der Bearbeitung ökologischer Themen in der Wertschöpfungskette setzt FOND OF BAGS voll auf den Partner bluesign®.

Seit 2013 arbeitet FOND OF BAGS mit dem Schweizer Unternehmen bluesign® technologies AG als Systempartner zusammen, seit Unternehmensgründung werden bluesign® zertifizierte Stoffe verwendet. Der bluesign® Standard ist der weltweit strengste und bekannte Standard für Umwelt- und Verbraucherschutz textiler Produkte. Es werden ausschließlich Produkte zertifiziert, die weder Mensch noch Umwelt belasten.

Gesetztes Ziel von bluesign® ist die Erhöhung der Ressourcenproduktivität. bluesign® überprüft und optimiert neben dem Einsatz von Energie, Wasser, Rohstoffen und Chemikalien in der gesamten Lieferkette auch den Emissionsausstoß und die Abwasserreinheit sowie den Umgang mit gefährlichen Stoffen am Arbeitsplatz.

Als sogenanntes „Input Stream Management“ sorgt bluesign® dafür, dass nur „saubere“ Zutaten möglichst ressourceneffizient verarbeitet werden. Das Ergebnis ist vergleichbar mit dem des Kochens: wenn nur gesunde Zutaten verwendet werden, ist auch das Essen gesund.

bluesign® stellt zudem sicher, dass keine sogenannten „substances of very high concern“ (SVHC) gemäß der Europäischen REACH-Verordnung (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) in den Produkten enthalten sind. Häufig sind Grenzwerte für Schadstoffe beim bluesign® Standard niedriger als die gesetzlichen Grenzwerte; mindestens wird jedoch der gesetzliche Grenzwert gefordert.

bluesign® geht noch über die REACH-Bestimmungen hinaus und hat für mehr als 800 Chemikalien Grenzwerte eingeführt, die bluesign® Materialien nicht überschreiten dürfen. Diese Grenzwerte unterstützen dabei, die Nutzer unserer Produkte zu schützen, die Umwelt zu entlasten und Ressourcen zu schonen. Die Grenzwerte sind in einer sogenannten Restricted Substance List (RSL) übernommen.

FOND OF BAGS hat diese Substanzen und ihre Grenzwerte in die eigene Restricted Substance List (RSL) übernommen, an seine Lieferanten kommuniziert und eine Konformitätserklärung eingeholt. Somit gilt der bluesign®-Standard für die Lieferanten, unabhängig davon, ob sie selbst bluesign®-Systempartner sind oder nicht.

Maßnahmen zur Einbeziehung von Interessengruppen	Die relevanten Interessengruppen wurden identifiziert. Der nächste Schritt besteht in deren Einbeziehung. Dies soll in erster Linie über digitale Kanäle und Umfragen stattfinden.
Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens	Mit der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts 2014/15 und der Schaffung einer vollen Nachhaltigkeitsstelle zum 01.09.2015 fällt der Startschuss zur Erstellung einer langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie. Diese soll bis Ende des Jahres 2015 vorliegen und neben der Geschäftsführung auch von allen Teamleitern mitgetragen werden, damit sie voll in den Unternehmensalltag eingehen kann. Diese Integration der Strategie stellt aus Unternehmenssicht den entscheidenden Faktor für eine gelungene Umsetzung der Strategie dar.

3. Technische Berichtsangaben

Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und dessen Inhalt	Der Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und dessen Inhalt ist der CRbeauftragte Michael Damm. Kontakt: Email: michael.damm@fondofbags.com Tel.: +49 (0)221 / 539 705-359
Berichtszeitraum für die im Bericht enthaltenen Informationen	Der Berichtszeitraum des Nachhaltigkeitsberichts beginnt am 01.08.2014 und endet am 31.07.2015. Dieser Zyklus entspricht dem ordentlichen Geschäftsjahr der FOND OF BAGS. Der Indikatoren wurde auf Grundlage des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und des UN Global Compact gewählt.
Berichtszyklus	Der Nachhaltigkeitsbericht wird ab 2015 jährlich veröffentlicht um eine kontinuierliche Informationsvermittlung zu gewährleisten und den Verbesserungsprozess im Nachhaltigkeitsmanagement zu begleiten.

4. Umwelt

Auswirkungen auf die Artenvielfalt	Die Auswirkungen auf die Artenvielfalt sind uns derzeit nicht bekannt. Es ist anzunehmen, dass durch unsere Produkte die Artenvielfalt nicht beeinträchtigt wird, da wir im Berichtszeitraum keine organischen Produkte in unseren Produkten verwenden, deren Erzeugung/ Anbau Auswirkungen auf die Artenvielfalt haben könnten.
Eingesetzte Materialien nach Gewicht	Eine hochwertige Tasche ist ein äußerst komplexes Produkt. So besteht der ergobag-Schulrucksack aus über 60 unterschiedlichen Materialien. In Anbetracht des Sortimentsumfangs von FOND OF BAGS war es bis zum Abschluss des Nachhaltigkeitsberichts nicht möglich, alle Materialien nach Gewicht sortiert aufzuführen. Für den nächsten Berichtszeitraum sollen die Materialien erfasst werden.
Papierverbrauch in Tonnen	Der gesamte Papierverbrauch liegt bei 261,1 Tonnen Pappe und Papier. Davon: Büroartikel inkl. Kopierpapier: 1,2 Tonnen Werbemittel (national und international): 73 Tonnen Verkaufsverpackungen: 8,9 Tonnen Transportverpackungen: 178 Tonnen
Eingesparte Energie	Die eingesparte Energie kann nicht berechnet werden, da bedingt durch einen Umzug Werte für das Geschäftsjahr nicht zu identifizieren sind.
Gesamtgewicht des Abfalls	Das Gesamtgewicht des Abfalls beträgt 195,4 Tonnen und setzt sich aus 17,4 Tonnen für Plastik-Umverpackungen und 178 Tonnen Kartonage zusammen. Dabei wird die Kartonage, die für den Transport der Waren aus Asien nach Deutschland benötigt wird, auch für die Weiterleitung zu den Händlern verwendet.
Anteil des Abfalls zur Entsorgung am Gesamtgewicht	Der Anteil des Abfalls am Gesamtgewicht der Taschen ist verschwindend gering (<1%), da es sich nur um die aus Plastik-Umverpackung handelt.
Anteil des Abfalls zur Verwertung am Gesamtgewicht	Der durch die Plastik-Umverpackungen anfallende Abfall kann zu 100% thermisch verwertet werden.
Anteil des gefährlichen Abfalls (wie nach nationalem Recht am Ort der Abfallentstehung definiert) am Gesamtgewicht des Abfalls	Durch Produkte und Taschen von FOND OF BAGS entsteht kein gefährlicher Abfall, somit ist der Anteil am Gesamtgewicht des Abfalls bei 0 %.
Anteil des ungefährlichen Abfalls am Gesamtgewicht des Abfalls	Jeglicher Abfall, der anfällt, ist ungefährlich. Es handelt sich ausschließlich um Plastik-Umverpackungen und Kartonage. Der Anteil des ungefährlichen Abfalls am Gesamtgewicht des Abfalls liegt entsprechend bei 100%.

Energieverbrauch (außer Strom)	Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichtes konnten keine verlässlichen Daten zum Energieverbrauch erhoben werden.
Fortschritte im Bereich Umweltschutz	<p><i>Abkehr von (Perfluoroktansäure) PFOA:</i> Bei PFOA handelt es sich um ein Produkt, welches den Stoff wasser-, schmutz- und ölabweisend macht. Dies erhöht den Komfort auf Seiten der Nutzer, da das Produkt weniger häufig gereinigt werden muss. Zur Förderung des Umweltschutzes werden unsere Produkte ab dem Jahr 2016 jedoch keine PFOAs mehr aufweisen, da wir uns dazu entschlossen haben, von PFC-Chemie Abstand zu nehmen und somit in Zukunft komplett darauf verzichten wollen. Zwar ist eine direkte Belastung mit PFOA über die Haut nicht nachgewiesen, doch bei Herstellung, Gebrauch und Entsorgung der Rucksäcke gelangt PFOA in die Umwelt. Dort sammelt es sich an und gelangt in den Nahrungskette des Menschen. Quelle: Greenpeace</p> <p><i>Reduzierung des Plastikabfalls:</i> Die Reduzierung der Dicke der verwendeten Plastik-Umverpackungen der Produkte von 0,06 cm auf 0,04 cm reduziert die Abfallmenge um ein Drittel.</p> <p><i>Verzicht auf die Verwendung von Silica-Gel:</i> Bei allen Produkten mit ausschließlich nicht-organischen Bestandteilen werden wir in Zukunft keine Silica-Päckchen verwenden. Silica dient dazu, die Feuchtigkeit aus der Luft aufzunehmen und das Produkt vor Schimmel zu schützen. Test haben jedoch ergeben, dass auf Silica-Gel verzichtet werden kann, wenn keine organischen Materialien vernäht sind.</p>
Maßnahmen zur Steigerung des Umweltbewusstseins bei Lieferanten	Zur Steigerung des Umweltbewusstseins werden unterschiedliche Maßnahmen durchgeführt. Bei jedem Besuch ist das Thema Umweltschutz Bestandteil offizieller und inoffizieller Besprechungen. Dabei erläutern unsere Mitarbeiter die Firmenphilosophie und machen deren Sinnhaftigkeit deutlich. Des Weiteren werden die Lieferanten mit dem bluesign® System vertraut gemacht und zur Adaption dieses Systems motiviert. Außerdem werden fortlaufend Best-Practice-Beispiele aus anderen Produktionsstätten kommuniziert und Denkanstöße geliefert.
Gesamtwasserentnahme	Die Gesamtwasserentnahme kann aufgrund des Firmenumzugs für diesen Berichtszeitraum nicht erhoben werden.
Maßnahmen zur Umsetzung der Umweltrichtlinie	Mit der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts werden zum ersten Mal Kennzahlen erhoben. Bislang existiert noch keine Umweltrichtlinie, jedoch soll diese im Laufe des Geschäftsjahres 2015/16 entwickelt werden.
Prozesse zur Bewertung ökologischer Wirkungen	Eine umfassende und genaue Bewertung der ökologischen Wirkung unserer Rucksäcke ist sehr komplex, da diese aus vielen Einzelteilen gefertigt werden und zudem der gesamte Lebenszyklus des Produktes betrachtet werden sollte. Einen ökologischen Fußabdruck für unsere Produkte zu entwickeln ist mittelfristiges Ziel, eine kurzfristige authentische Umsetzung ist jedoch nicht zu erwarten. Wir werden den Fokus dabei auf unsere meistverkauften Produkte setzen und so unseren Hebel dort ansetzen, wo er am größten ist.
Gesamte Treibhausgasemissionen	Die gesamten berechneten Treibhausgasemissionen von FOND OF BAGS betragen 415,27 Tonnen CO ₂ -Äquivalent.

Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)

Für die Berechnung der Treibhausgasemissionen des Scope 1 werden Emissionsdaten zu den Transporten der Waren von Asien nach Europa herangezogen. Aufgrund der Komplexität und des größten Hebels wird dabei der Seetransport sowie der Lufttransport nach Gewicht (Tonnen) betrachtet. Der Transport zwischen Lieferanten sowie der Transport zum Hafen und vom Hafen nach Köln ist nicht Bestandteil der Analyse. Ausgangspunkt für die Analyse sind standardisierte Werte unseres Logistikdienstleisters DB SCHENKER.

Durch den Transport unserer Produkte vom Hafen bzw. Flughafen Ho-Chi-Minh in unser Lager nach Bergheim sind 138,84 Tonnen CO₂-Äquivalent angefallen. Davon entfallen 73,5 Tonnen CO₂-Äquivalent auf die Luftfracht und 65,4 Tonnen CO₂-Äquivalent auf die Seefracht. Die Seefracht macht dabei 99% vom Gesamtgewicht aus.

Neben der Logistik sind auch die CO₂-Emissionen, die bei Fahrten zum Kunden entstehen, relevant für den Scope 1.

FOND OF BAGS besitzt zum 31.07.2015 14 Firmenwagen. Diese werden hauptsächlich für und von dem Vertrieb verwendet. Ein zusätzliches Poolfahrzeug, steht den Mitarbeitern für Dienstfahrten zur Verfügung. Auf Basis der Tankkarten-Abrechnungen wurde für das aktuelle Geschäftsjahr ein Kraftstoffverbrauch von 29.040 Litern erhoben. Mit dem Wert von 2,65 g/Km für einen Liter Dieselmotorkraftstoff (Quelle: <http://www.dekra-online.de/co2/>) ergibt sich ein CO₂ Ausstoß von 76,956 Tonnen CO₂-Äquivalenten.

Unter dem Scope 3 werden die Emissionen aus Flug- und Bahnreisen zusammengefasst. Insgesamt beträgt die CO₂-Äquivalente Emission **199,48 Tonnen CO₂-Äquivalenten**.

Die Emissionen für Flugreisen wurden mit Hilfe der Onlineplattform atmosfair berechnet (verfügbar unter: www.atmosfair.org). Atmosfair wurde aus einem Forschungsprojekt der Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch in Kooperation mit dem Bundesumweltministerium entwickelt.

Insgesamt wurden im aktuellen Geschäftsjahr 166 Flüge mit einer Gesamtstrecke von 653.724 km absolviert. Dies entspricht einer THG-Emission von 197,361 Tonnen CO₂-Äquivalenten.

Indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 2 und 3)

Die am häufigsten frequentierte Flugverbindung ist die Strecke Frankfurt (FRAU) – Ho-Chi-Minh City (SGN) aufgrund der regelmäßigen Besuche der Produktion in Vietnam.

Darüber hinaus wird die Strecke Köln – Berlin häufig beflogen um an diversen Veranstaltungen teilzunehmen. Weitere Flüge werden außerdem vom internationalen Vertrieb getätigt.

Die Emissionen der Bahnreisen wurden über das Onlineportal der Deutschen Bahn berechnet (verfügbar unter: www.bahn.de). Für das aktuelle Geschäftsjahr wurden 183 Bahnfahrten dokumentiert. Das entspricht einer zurückgelegten Strecke von 52.796 Kilometern und einem CO₂ Ausstoß von 2,117 Tonnen CO₂-Äquivalenten. Die Fahrziele sind größtenteils innerhalb Deutschland und umfassen die Anfahrt zum Flughafen Frankfurt, aber auch Fahrten von Köln nach München oder Berlin.

Verantwortlichkeiten im Bereich Umweltschutz	Verantwortlich für den Bereich Umweltschutz bei FOND OF BAGS ist Michael Damm.
Ziele im Bereich Umwelt	Das generelle Ziel unserer Anstrengungen im Bereich Umweltschutz ist es, den Einfluss der Produktion unserer Rucksäcke auf die Umwelt kontinuierlich zu reduzieren. Zu diesem Zweck werden wir den Umwelteinfluss der Herstellung unserer Produkte erheben und anschließend in Zusammenarbeit mit unseren Produzenten und Lieferanten nach Wegen suchen die Prozesse zu optimieren. Zudem planen wir die Unterstützung von Umweltschutzprojekten in den Produktionsländern, um vor Ort für das Thema Umweltschutz zu sensibilisieren und einen nachhaltigen Einfluss zu generieren.
Ziele zur Reduktion von klimarelevanten Emissionen	Mit der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts werden zum ersten Mal Kennzahlen erhoben. Bislang existieren noch keine Ziele zur Reduktion von klimarelevanten Emissionen jedoch sollen diese im Laufe des Geschäftsjahres 2015/16 entwickelt werden.
Stromverbrauch	Der Gesamtstromverbrauch ist eine Hochrechnung des Stromverbrauchs von 01.-30. Juni 2015 (6458 kWh). Somit beträgt der geschätzte Stromverbrauch im Hauptsitz der FOND OF BAGS 77.496 kWh. Das ergibt einen durchschnittlichen Verbrauch von ~1000 kWh pro Mitarbeiter.
Umweltmanagementsystem	Mit der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts werden zum ersten Mal Kennzahlen erhoben. Bislang existiert noch kein Umweltmanagementsystem. Dieses soll jedoch im Laufe des Geschäftsjahres 2015/16 entwickelt werden.
Umweltrichtlinie	Mit der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts werden zum ersten Mal Kennzahlen erhoben. Bislang existiert noch keine Umweltrichtlinie. Diese soll jedoch im Laufe des Geschäftsjahres 2015/16 entwickelt werden.

5. Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte

Anteil der Frauen in Führungspositionen inklusive der Definition von Führungsposition	Zum Ende des Berichtszeitraumes beläuft sich der Anteil von Frauen in Führungspositionen auf 25%. Eine Führungsposition zeichnet sich durch die Übernahme von Managementfunktionen wie zum Beispiel Planung, Organisation, Mitarbeiterführung aus.
Anteil der Mitarbeiter/innen, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	Bei FOND OF BAGS ist kein/e MitarbeiterIn von einer Kollektivvereinbarung betroffen.
Anteil der Zulieferer, die über eine Zertifizierung im Bereich Menschenrechte und zur Einhaltung von Kernarbeitsnormen verfügen	Unsere Zulieferer und Lieferanten weisen keine Zertifizierung im Bereich Menschenrechte vor. Von größter Relevanz sind von uns daher auch unsere Besuche vor Ort.
Anteil schwerbehinderter Mitarbeiter/innen	Es arbeiten keine Menschen mit schwerer Behinderung für FOND OF BAGS. Um diesen Menschen dennoch Anteil am Berufsleben geben zu können, arbeiten wir eng mit den Sozialen Betrieben Köln zusammen.
Anzahl der Frauen und Männer in der Belegschaft	Für FOND OF BAGS arbeiten zum Ende des Geschäftsjahres 2014/15 insgesamt 81 festangestellte Beschäftigte. Davon sind 44 männlich und 37 weiblich.

Ausbildung: Auszubildende haben eine 40 Stunden-Woche mit einem Berufsschulanteil von 12 bis 14 Stunden pro Woche.

Weiterbildung: Aufgrund der zweimal im Jahr geführten Feedbackgespräche zwischen Führungskraft und Mitarbeiter ergeben sich immer neue Wünsche für Weiterbildungen. Diesen versuchen wir natürlich möglichst gerecht zu werden. Anbei eine kurze Auflistung der bereits ermöglichten externen und internen Weiterbildungen:

Aus- oder Weiterbildung (Durchschnittliche Stunden pro Mitarbeiter)

Extern

- Englischsprachkurs
- Führungskräfte training für die ‚Leuchttürme‘
- Kundenmanagement Workshop
- diverse fachbezogene Messebesuche
- Lohn-Jahreswechselseminar
- Conten- und Social Media Workshops

Intern

- asana Schulung
- Projektmanagement Schulung
- Produktschulung
- Nachhaltigkeitsworkshop
- Social Media Workshop

Ergriffene Maßnahmen gegen Fälle von Diskriminierung

Bisher sind uns keine Fälle von Diskriminierung bekannt, daher wurden keine Maßnahmen ergriffen.

Fortschritte bei der Sicherstellung von Menschenrechtsbelangen und Arbeitnehmerrechten

FOND OF BAGS ist kein Mitglied in einer Arbeitgebervertretung. Die Mitarbeiter sind nicht gewerkschaftlich organisiert und es gibt keinen Betriebsrat. Es gibt keine angewendeten Tarifverträge, die Arbeitsverträge werden individuell verhandelt.

Ergriffene Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit

Zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit werden umfassende Maßnahmen ergriffen:

Probezeitfeedbackgespräche, wöchentliche Feedbackgespräche, halbjährliche Mitarbeitergespräche, monatliche Gesamtteammeetings mit anschließendem Afterwork, individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen, fachbezogene Gruppenentwicklung, Sportförderung (individuell, Gruppe), Unternehmensfeiern, Betriebsausflüge, HR-Kennzahlen zu Alter, Geschlecht, leistungsgerechte/flexible Bürogestaltung (Rückzugsmöglichkeiten, Räume: Brainstorming, Entschleunigung), fachübergreifende Vorträge (Wohnzimmergespräche), Fahrtkostenzuschüsse/Jobticket, kostenfreie Getränke, abteilungsübergreifende Projektarbeit, verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich, nachhaltig orientierte Unternehmenskultur, jährliche Teamevents

Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit, Sicherheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Der FOND OF BAGS ist die Förderung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein zentrales Anliegen.

Zur Förderung der Gesundheit wird wöchentlich ein Teamsportevent angeboten und die ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze gefördert.

Das Thema Sicherheit der Mitarbeiter wird durch Schulungen zur Arbeitssicherheit angesprochen. Zudem sind mehr als 10% der Belegschaft ausgebildete Ersthelfer.

Die offene & flexible Unternehmenskultur der FOND OF BAGS begünstigt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Konkrete Maßnahmen sind das Gleitzeitmodell mit Kernarbeitszeit, Teilzeitjobs, teilweise Homeoffice-Regelung, kurzfristige/spontane Urlaubsregelung. Im Notfall stellt es auch kein Problem dar, wenn Kinder mit zur Arbeit gebracht werden.

Maßnahmen zur Durchsetzung der Richtlinien zum Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit

Zur Durchsetzung des Verbots von Zwangs- und Kinderarbeit sind die Lieferanten verpflichtet unseren Code of Conduct zu unterzeichnen, der dies explizit ausschließt.

Maßnahmen zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen in ausländischen Betriebsstätten	Die Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen deckt unser aktueller Code of Conduct nicht ab. In der überarbeiteten Version, die im Laufe des Geschäftsjahres 2015/16 ausgearbeitet werden wird, ist dieser Punkt auf der Agenda.
Maßnahmen zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen	Maßnahmen zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen deckt unser aktueller Code of Conduct nicht ab. In der überarbeiteten Version, die im Laufe des Geschäftsjahres 2015/16 ausgearbeitet werden wird, ist dieser Punkt auf der Agenda.
Mechanismen zur Einhaltung geltender Richtlinien zum Schutz der Menschenrechte	Mit der Unterzeichnung unseres Code of Conducts erklären unsere Lieferanten und Partner, dass sie den Menschenrechte achten und schützen. Der überarbeitete Code of Conduct wird auch in Zukunft der Hauptmechanismus zur Einhaltung des Schutzes der Menschenrechte sein.
Mechanismen zur Einbeziehung von Mitarbeiterinteressen	Die Einbeziehung von Mitarbeiterinteressen hat in der offenen & fördernden Führungskultur des Unternehmens einen festen Platz. Die Mitarbeiter werden regelmäßig über die Unternehmensentwicklung informiert und können sich durch ein implementiertes Vorschlagswesen aktiv daran beteiligen. Darüber hinaus zeigt sich die Einbeziehung konkret an der gelebten Projektkultur, dem wöchentlichen Jour Fixe und den halbjährlich durchgeführten Mitarbeitergesprächen.
Richtlinien zum Schutz der Menschenrechte, inkl. Arbeitnehmerrechte	Richtlinien zum Schutz der Menschenrechte, inkl. Arbeitnehmerrechte deckt der aktuelle FOND OF BAGS Code of Conduct nicht ab. In der überarbeiteten Version, die im Laufe des Geschäftsjahres 2015/16 ausgearbeitet werden wird, wird dieser Aspekt mit aufgenommen.
Richtlinien zum Verbot von Zwangsarbeit und Kinderarbeit	Der FOND OF BAGS Code of Conduct verbietet die Beschäftigung von Kinder unter 14 Jahre und Zwangsarbeit.
Richtlinien zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen	Maßnahmen zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen deckt der aktuelle Code of Conduct von FOND OF BAGS nicht ab. In der überarbeiteten Version, die im Laufe des Geschäftsjahres 2015/16 ausgearbeitet werden wird, wird dieser Aspekt mit aufgenommen.
Richtlinien zur Vermeidung von Diskriminierung und zur Sicherstellung von Chancengleichheit	FOND OF BAGS besitzt zum jetzigen Zeitpunkt keine verschriftlichten Richtlinien zur Vermeidung von Diskriminierung und zur Sicherstellung der Chancengleichheit. Jedoch ist das Verhalten des Unternehmens gegenüber seinen Mitarbeitern konform gemäß dem allgemeinen Gleichstellungsgesetz.
Programme zur Förderung benachteiligter Gruppen	FOND OF BAGS beschäftigt keine schwerbehinderten Mitarbeiter. Anstelle dessen arbeiten wir mit den Sozialbetriebe Köln (SBK) zusammen und leisten Ausgleichszahlungen.
Richtlinien, Mechanismen und Maßnahmen	Zur Sicherstellung der Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsnormen

zum Schutz der Menschenrechte & Einhaltung von Arbeitsnormen in der Lieferkette

stehen wir im engen Austausch mit unseren Produzenten und Lieferanten. Bei regelmäßigen Besuchen führen wir eigene Audits vor Ort durch und erläutern unseren Partnern die FOND OF BAGS Unternehmensphilosophie und motivieren sie, dem bluesign® Management System beizutreten. Zudem ist die Unterzeichnung unseres Code of Conducts eine notwendige Voraussetzung für die Aufnahme von Geschäftsbeziehungen.

Der Code of Conduct setzt folgende Punkte auf Lieferantenseite voraus:

- Verbot von Kinderarbeit
- Einkommen gleich oder über nationalem Durchschnittseinkommen
- das Einkommen befriedigt die Grundbedürfnisse der Arbeiter
- transparente Dokumentation der Lohnzusammensetzung, die den Arbeitern zugänglich ist
- Bezahlung von Überstunden entsprechend den nationalen Gesetzen
- Verbot von Einkommensreduktionen
- Bereitstellung von Sozialem Schutz (Versicherung) bei Krankheit, Schwangerschaft und Rente
- Arbeitsverträge entsprechen den gesetzlichen Vorgaben
- Festlegung der maximalen Arbeitsstunden und Arbeitstage pro Woche
- Bereitstellung von ausreichend Sanitäranlagen
- kontinuierliche Reduktion von Chemikalien im Produktionsprozess
- regelmäßige Besuche vor Ort und enger Kontakt mit Lieferanten/Produzenten

Lieferanten und Produzenten sind verpflichtet, unseren Code of Conduct zu unterschreiben und dessen Anforderungen umzusetzen. Das ist die Voraussetzung für eine Zusammenarbeit.

Ziele im Bereich der Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte

Das Ziel im Bereich Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte ist Schaffung von mehr Transparenz, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie die Sicherstellung einer fairen Bezahlung. Zu diesem Zweck streben wir eine regelmäßige externe Auditierung aller Produzenten an.

6. Bürgerliches Engagement

Das gesellschaftliche Engagement von FOND OF BAGS ist vielfältig und zielt zu-
meist darauf ab, dass auch Kinder, die nicht ohne weiteres Zugang zu ergono-
mischen Schultaschen haben, ein solches Produkt mit Freude tragen können.
Beispielhaft werden hier zwei Projekte beschrieben:

Maturaprojekt und Rucksackspende Volkshilfe Vorarlberg

Dank eines Abiturprojekts der HAK-Bregenz ist die Volkshilfe Schulstartaktion
um ein Angebot reicher. 100 Schulrucksäcke der Marke ergobag aus dem
Hause FOND OF BAGS wurden Kindern von armutsgefährdeten Familien bei
der Volkshilfe Vorarlberg zur Verfügung gestellt. Das Besondere: die Spenden-
aktion war der Abschluss eines Abiturprojekts von vier Schülern aus der Re-
gion.

Im Zuge des Maturaprojekts der HAK-Bregenz, dass sich mit den innovativen,
ergonomischen und nachhaltigen Schulrucksäcken beschäftigte, nahmen vier
engagierte Maturanten Kontakt mit der Volkshilfe auf. Vier HAK-Schüler,
schrieben ihre Abschlussarbeit zum Thema Nachhaltigkeit bei FOND OF BAGS
und wollten den sozialen Aspekt auch in ihre Arbeit einbringen. FOND OF BAGS
unterstützte die Volkshilfe-Aktion und so konnten 100 Kinder mit hervor-
ragenden Schulrucksäcken ausgestattet werden. Die Abschlussarbeit wurde ent-
sprechend gewürdigt.

Bürgerschaftliches Engagement des Un- ternehmens

Über die Volkshilfe Vorarlberg:

Die Volkshilfe Vorarlberg unterstützt jedes Jahr über 600 schulpflichtige Kin-
der von armutsgefährdeten Familien mit einem Betrag von 50 Euro pro Kind.
Jede zusätzliche Belastung, wie eben der Schulstart, stellt die betroffenen Fa-
milien vor größte Herausforderungen. Ein Startpaket für einen Erstklässler
kostet zum Teil über 300 Euro. Mittlerweile gibt es immer mehr Familien, die
den Schulstart finanziell überlastet. Daher erleichtert das Schulstartgeld der
Volkshilfe Vorarlberg den betroffenen Eltern den Schulstart ihrer Kinder.

Starthilfe 2015 – Robin Good und FOND OF BAGS

Wie auch in den vergangenen Jahren verteilte der Familienfonds Robin Good
auch in diesem Jahr wieder Schultaschen-Sets an Familien mit geringem Ein-
kommen. Ziel der Starthilfe-Aktion ist es, allen Kindern einen möglichst glei-
chen Schulstart zu ermöglichen. Diakonie und Caritas leiten das Projekt im
Raum Bonn.

Dieses Jahr am 30.04.2015 konnten 300 Kinder aus Familien mit geringem Ein-
kommen einen ergobag-Schulrucksack erhalten. FOND OF BAGS Teammitglie-
der halfen selbstverständlich beim individuellen Anpassen der Größe.

Über Robin Good:

Robin Good ist der gemeinsame Kinder- und Familienfonds des Diakonischen
Werkes Bonn und Region - gemeinnützige GmbH und des Caritasverbandes
für die Stadt Bonn e.V.. Robin Good hilft Familien aus der Region Bonn, die in
eine Notlage geraten sind. Anträge auf Unterstützung werden von den Sozial-
beratungsstellen der beiden Verbände entgegen genommen.

7. Anhang

Zuordnung der Kennzahlen zu GRI, DNK und UN Global Compact:

Titel	Kennzahl nach:
Angaben zur Unternehmensgröße	GRI G4-09
Eigentümerstruktur und Rechtsform	GRI G4-07
Externe Initiativen, die das Unternehmen unterzeichnet hat/de- nen es beigetreten ist	GRI G4-15
Gesamtbelegschaft	GRI G4-10
Geschäftstätigkeit in folgenden Ländern	GRI G4-06
Hauptsitz	GRI G4-05
Name	GRI G4-03
Märkte, die bedient werden	GRI G4-08
Mitgliedschaft in Verbänden (wie z. B. Branchenverbänden) oder Interessenvertretungen	GRI G4-16
Liste der Unternehmenseinheiten	GRI G4-17
Werte, Prinzipien und Standards des Unternehmens	GRI G4-56
Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigen- tumsverhältnisse im Berichtszeitraum	GRI G4-13
Wesentliche erhaltene Auszeichnungen	n. a.
Wichtigste Produkte und Dienstleistungen	GRI G4-04
Analyse der Chancen und Risiken für Umwelt und Gesellschaft, die mit dem Kerngeschäft Ihres Unternehmens verbunden sind	GRI G4-2; DNK 1
Anreizsysteme zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen	DNK 8
Auswahl der Interessengruppen	GRI G4-25; DNK 9
Führungsstruktur des Unternehmens und Verantwortlichkeiten für das Thema Nachhaltigkeit	GRI G4-34; DNK 5
Beschreibung der Liefer- und Kundenbeziehungen (Wertschöp- fungskette) und der Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltig- keit	GRI G4-12; DNK 4
Interessengruppen, die in einen Dialog einbezogen werden	GRI G4-24
Innovations- und Produktmanagement	DNK 10
Liste der wesentlichen Themen	GRI G4-19+20+21; DNK 1
Ergebnis des Dialogs mit Interessengruppen	GRI G4-27; DNK 9
Erklärung des Geschäftsführers über den Stellenwert der Nach- haltigkeit für das Unternehmen	GRI G4-01
Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens	DNK 3
Regeln und Prozesse zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie	DNK 6
Nutzung der Kennzahlen zur internen Planung und Kontrolle	DNK 7
Maßnahmen zur Bearbeitung ökologischer und sozialer Themen in der Wertschöpfungskette	DNK 4
Maßnahmen zur Einbeziehung von Interessengruppen	GRI G4-26; DNK 9
Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens	DNK 2

Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und dessen Inhalt	G4-31; E03
Berichtszeitraum für die im Bericht enthaltenen Informationen	G4-28; E11
Berichtszyklus	G4-30
Auswirkungen auf die Artenvielfalt	GRI G4-EN12; DNK 11
Eingesetzte Materialien nach Gewicht	GRI G4-EN01; DNK 11
Papierverbrauch	n. a.
Eingesparte Energie	GRI G4-EN6; DNK 11
Gesamtgewicht des Abfalls	GRI G4-EN23; DNK 11
Anteil des Abfalls zur Entsorgung am Gesamtgewicht	GRI G4-EN23; DNK 11
Anteil des Abfalls zur Verwertung am Gesamtgewicht	GRI G4-EN23; DNK 11
Anteil des gefährlichen Abfalls (wie nach nationalem Recht am Ort der Abfallentstehung definiert) am Gesamtgewicht des Abfalls	GRI G4-EN25; DNK 11
Anteil des ungefährlichen Abfalls am Gesamtgewicht des Abfalls	GRI G4-EN23; DNK 11
Energieverbrauch (außer Strom)	GRI G4-EN3; DNK 11
Fortschritte im Bereich Umweltschutz	DNK ~12
Maßnahmen zur Steigerung des Umweltbewusstseins bei Lieferanten	DNK ~4; FU6
Gesamtwasserentnahme	GRI G4-EN8+EN10; DNK 11
Maßnahmen zur Umsetzung der Umweltrichtlinie	DNK ~12
Prozesse zur Bewertung ökologischer Wirkungen	DNK ~10,~11; FU7
Gesamte Treibhausgasemissionen	n. a.
Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)	GRI G4-EN15; DNK 13
Indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 2 und 3)	GRI G4-EN16; DNK 13
Verantwortlichkeiten im Bereich Umweltschutz	DNK 5; COP FU9
Ziele im Bereich Umwelt	DNK 12; COP FU11
Ziele zur Reduktion von klimarelevanten Emissionen	DNK 13
Stromverbrauch	GRI G4-EN3; DNK 11
Umweltmanagementsystem	DNK ~12; COP FU3
Umweltrichtlinie	COP FU1
Anteil der Frauen in Führungspositionen inklusive der Definition von Führungsposition	GRI ~G4-LA12
Anteil der Mitarbeiter/innen, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	GRI G4-11
Anteil der Zulieferer, die über eine Zertifizierung im Bereich Menschenrechte und zur Einhaltung von Kernarbeitsnormen verfügen	DNK 17
Anteil schwerbehinderter Mitarbeiter/innen	GRI ~G4-LA12
Anzahl der Frauen und Männer in der Belegschaft	GRI G4-LA12
Aus- oder Weiterbildung (Durchschnittliche Stunden pro Mitarbeiter)	GRI G4-LA9; DNK 15+16
Ergriffene Maßnahmen gegen Fälle von Diskriminierung	GRI G4-HR3; DNK 15
Fortschritte bei der Sicherstellung von Menschenrechtsbelangen und Arbeitnehmerrechten	DNK ~14+15+17
Ergriffene Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit	GRI G4-LA10; DNK 16

Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit, Sicherheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie	DNK 15+16
Maßnahmen zur Durchsetzung der Richtlinien zum Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit	GRI G4-HR5
Maßnahmen zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen in ausländischen Betriebsstätten	
Maßnahmen zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen	GRI G4-HR4; DNK 14
Mechanismen zur Einhaltung geltender Richtlinien zum Schutz der Menschenrechte	DNK 14+17
Mechanismen zur Einbeziehung von Mitarbeiterinteressen	DNK 14
Richtlinien zum Schutz der Menschenrechte, inkl. Arbeitnehmerrechte	DNK 14
Richtlinien zum Verbot von Zwangsarbeit und Kinderarbeit	n. a.
Richtlinien zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen	DNK 14
Richtlinien zur Vermeidung von Diskriminierung und zur Sicherstellung von Chancengleichheit	DNK ~15
Programme zur Förderung benachteiligter Gruppen	DNK 15
Richtlinien, Mechanismen und Maßnahmen zum Schutz der Menschenrechte & Einhaltung von Arbeitsnormen in der Lieferkette	GRI G4-HR1+G4-LA15; DNK 17
Unfallhäufigkeitsrate inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung	G4-LA6; IA12
Ziele im Bereich der Menschenrechte und Arbeitnehmerrechte	DNK ~3+14+17
Anteil der Mitarbeiter, die Schulungen zur Korruptionsprävention erhalten haben	GRI G4-SO4; DNK 20
Fortschritte im Bereich Korruptionsprävention	DNK ~20
Parteispenden insgesamt	GRI G4-SO6; DNK 19
Richtlinien zur Vermeidung von Korruption und Interessenkonflikten	DNK ~20
Systeme zur Vermeidung von Korruption	DNK 20
Relevante Gesetzgebungsverfahren und Stellungnahme bzw. Einfluss darauf	DNK 19
Richtlinien für Geschäftspartner zur Vermeidung von Korruption	DNK ~20
Umgang mit Fällen von Korruption	DNK 20
Verantwortlichkeiten im Bereich Korruptionsprävention	DNK 5
Ziele im Bereich Korruptionsprävention	DNK ~20
Bürgerschaftliches Engagement des Unternehmens	GRI G4-EC7; DNK 18

Impressum

Verantwortlicher:

Michael Damm

michael.damm@fondofbags.com

Telefon: +49 (0) 221 / 539 705 - 359

Herausgeber:

F. O. BAGS GmbH

Vogelsanger Str. 78

50823 Köln